

SKI LABOR LECH

Eine Winter-Theater-Wanderung

Die Anfänge des Skitourismus am Arlberg als mobiles Theaterstück

Als die Pioniere des Skisports am Arlberg begannen, in die Berge zu gehen und verschiedene Techniken zu entwickeln, waren sie vor allem an der Natur und am Sport interessiert. Sie legten den Grundstein für die Entwicklung des Skitourismus, ohne ahnen zu können, welche Dimensionen dieser innerhalb kurzer Zeit erreichen würde. **Das Lechmuseum lässt in einer Winter-Theater-Wanderung von Zug nach Lech die hellen und die dunklen Teile der Geschichte lebendig werden.**

Alle Geschichten basieren auf historischen Dokumenten, Personen und Ereignissen und führen uns auf die Spuren der Skikultur, die heute das Leben am Arlberg prägt. Wir tauchen ein in soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklungen, die Lech auf dem Weg zum Ski- und Tourismusort durchlaufen hat. Wir begegnen neureichen Gästen, vom Schicksal hart getroffenen Bürgern, schneidigen Sportlerinnen und schrulligen Tüftlern. Das Ensemble *teatro caprile* sorgt für höchste Qualität.

Auf die Ski!

Bevor Menschen sich überhaupt Skier anschnallen konnten, brauchte es die Skibindung. Wer aber hat die Stahlsohlenbindung erfunden? Mathias Zdarsky aus Niederösterreich und Oberst Georg Bilgeri aus Vorarlberg reklamieren beide die Urheberschaft für sich. Der Dialog, den Autor Andreas Kosek vom *teatro caprile* für die beiden geschrieben hat, ist ein Wortgefecht, das Monty-Python-artig anmutet: Emotionsgeladen, süffisant und vernichtend duellieren sich die beiden in einer surrealen Begegnung. Achtzig Knochenbrüche, auf die man durchaus stolz war, spielen dabei eine Rolle.

Dunkle Geschichte

Gar nicht fiktional sind viele andere Szenen der Winter-Theater-Wanderung. Der Autor hat Originalquellen geschickt in Kurzdramen verpackt, um etwa den dunklen Jahren vom Aufkommen des Nationalsozialismus bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs gerecht zu werden. So kann man daran teilhaben, wie das Ehepaar Gomperz (Rudolf Gomperz, einer der Pioniere des Skitourismus, wurde vom Hitler-Regime deportiert und ermordet) nach einem Weg sucht, die Söhne zu retten. Eine Begegnung gibt es auch mit Hannes Schneider, der in zahlreichen Bergsportfilmen mitgewirkt hatte und schließlich zur Emigration gezwungen war.

Tausche Rössle gegen Touristen

An anderer Stelle begegnen wir dem Fuhrmannssohn, der um sein Pferd „Bubi“ trauert. Schon als kleiner Junge hat er mit seinem geliebten Rössle Lasten und Passagiere von der Bahnstation Langen nach Zürs und Lech gebracht. Doch nun ist „Bubi“ weg, verkauft. Der Junge soll Skilehrer werden, darin sieht der Vater die Zukunft.

Die Textebene wird durch vielfältige performative Elemente ergänzt. Ungewöhnliche Aufführungsorte sind eines der Markenzeichen des Ensembles, Ställe und Scheunen werden ebenso bespielt wie Waldlichtungen.

Wandertermine im Winter 2021/22:

Fr 04.02. und So 06.02.2022

Fr 25.02. und So 27.02.2022

Fr 25.03. und So 27.03.2022

Zeit: jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr

Tickets:

35 Euro. Teilnahme ausschließlich mit Vorreservierung unter <https://www.lechzuers.com/de/events/winter-wander-theater>

Begrenztes Platzkontingent! Keine Tageskassa. Keine Vergütung bei Nichterscheinen.

Treffpunkt:

Gasthaus Klösterle, Zug

Die Aufführungen beginnen pünktlich, Einlass und Covid-Registrierung ab 13:00 Uhr. (Es gelten die jeweils aktuellen Covid-Schutzbestimmungen.)

Route:

Von Zug nach Lech

Dauer:

4 Stunden (Gehzeit 1 ½ Stunden)

Proviant:

Stärkung oder heißes Getränk bitte selbst mitnehmen.

Ausrüstung:

Warme (Ski-)Bekleidung und Winterschuhe mit guter Sohle!

Teilnahme:

Für Erwachsene und Jugendliche ab dem Alter von 14 Jahren. Die Wanderung ist für Hunde und für Kinder nicht geeignet.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt (wetterbedingte Änderungen des Ablaufs sind möglich). Die Theaterwanderung ist in deutscher Sprache.

Folgende Partner unterstützen das Projekt.

Raiffeisenbank Lech

ski.kultur.arlberg

Skischule Lech

Ski Arlberg / Pool West

Gemeinde Lech

Lech Zürs Tourismus

Land Vorarlberg Kultur

Leader Regionalentwicklung Vorarlberg

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

